

Ein neues System in der Systematischen Gruppe

"Umbau" innerhalb der bedecktsamigen Pflanzen

Seit 2014 befindet sich die Systematische Gruppe in einem sukzessiven Umbau. Hier werden in Zukunft die verschiedenen Verwandtschaftseinheiten nach der so genannten APG III-Systematik angeordnet sein.

Die Angiosperm Phylogenie Group (APG) ist eine Gruppe von Botanikern, die sich, basierend auf neuen Erkenntnissen der Molekularbiologie, seit 1998 mit der Phylogenie (der Stammesgeschichte und den Verwandtschaftsbeziehungen) der bedecktsamigen Pflanzen beschäftigten. Insgesamt wurden drei Klassifikationen veröffentlicht, die sich rasch gegen ältere systematische Gliederungen durchsetzten. 2009 wurde die bisher letztgültige Fassung der Arbeitsgruppe veröffentlicht, die so genannte APG III.

Die APG III-Systematik wird in Zukunft der Anordnung der Verwandtschaftseinheiten in der Systematischen Gruppe des Botanischen Gartens zu Grunde liegen.

Der Umbau im System betrifft allen voran die krautigen Pflanzen in den Beeten entlang der Wege. Die Beete werden geräumt, mit neuer Erde versorgt und anschließend neu bepflanzt. Viele der "alten" Pflanzen der Systematischen Abteilung werden an einem neuen Platz gezeigt, im Zuge der Umgestaltung wird es aber auch eine Menge an neuen Arten zu sehen geben.

Der Umbau bedingt, dass in den kommenden Monaten einerseits immer wieder Beete brach liegen, manche Arten vorübergehend nicht gezeigt werden, während andere an zwei Stellen gleichzeitig zu sehen sind. Auch die Etikettierung wird komplett erneuert.

Da die Systematische Gruppe des Botanischen Gartens einen hohen garten- und wissenschaftshistorischen Wert besitzt, wurde im östlichen Bereich der Gruppe der Endlicher-Fenzl-Kerner-Weg eingerichtet (Startpunkt zw. Gruppen 2. u. 3 bzw. 17 u. 18). Hier werden besonders relevante (wissenschafts-)historische Fakten erklärt und dem "modernen" APG-III System gegenübergestellt. Entlang dieses Weges ist der Umbau zum neuen System weitestgehend abgeschlossen.

B. Knickmann 2015

LITERATUR: http://www.mobot.org/MOBOT/research/APweb/ Information erstellt im Rahmen der GSPC-Umsetzung in Österreich.



Gruppe 1: Aristolochiaceae, Saururaceae Gruppe 10: Amaranthaceae,

Gruppe 2: Magnoliaceae, Lauraceae

Gruppe 4: Ranunculaceae, Papaveraceae, Buxaceae

Gruppe 6: Saxifragaceae, Paeoniaceae, Crassulaceae

Gruppe 7: Violaceae, Linaceae,

Euphorbiaceae

Gruppe 8: Fabaceae, Rosaceae

Gruppe 9: Malvaceae, Brassicaceae

Polygonaceae, Caryophyllaceae

Gruppe 11: Hydrangeaceae,

Primulaceae, Ericaceae, Polemoniaceae

Gruppe 12: Scrophulariaceae,

Plantaginaceae, Lamiaceae, Acanthaceae

Gruppe 13: Geraniaceae, Onagraceae, Lythraceae

Gruppe 14: Dipsacaceae, Valerianaceae, Caprifoliaceae

Gruppe 16: Solanaceae, Rubiaceae, Boraginaceae

Gruppe 17: Apiaceae, Araliaceae

Gruppe 18: Asteraceae, Campanulaceae

Zukünftige Anordnung der Familien in den Gruppen der Systematischen Abteilung (beispielhaft). Gruppe 3 u. 5 sind bisher nicht einbezogen; Gruppe 15 sind die Gehölze der Hauptallee.